

## Die Schule Unterbach bleibt offen - Schliessungsentscheid der Schulpflege ist rückgängig zu machen



 **Von:** Heinz Egli

 **aus:** 8342 Wernetshausen

 **An:** Bevölkerung von Hinwil und Wald ZH / Bildungsbeauftragte, Gemeinden Hinwil und

Wald ZH

 **Zeichnungsfrist bis:** 16.08.2025

QR-Code zur Petition:



[openpetition.eu/!cttmm](https://openpetition.eu/!cttmm)

Die Schulpflege begründet die Schliessung der Schule Unterbach mit den anstehenden Investitionskosten. Eine Arbeitsgruppe, die weder externe Experten noch direkt Betroffene einbezog, erarbeitete diesen Entscheid mit einseitigem Fokus auf die Finanzen, ohne eine ganzheitliche Betrachtung anzustreben. Dabei stand das Budget im Mittelpunkt – nicht die Kinder, was für eine Schule eine fragwürdige Priorisierung darstellt.

Dokumente wie Protokolle und Kostenberechnungen für einen möglichen Umbau sind bis jetzt nicht einsehbar und lassen uns vermuten, dass keine seriöse Baukostenberechnung durchgeführt wurde.

Entgegen der Behauptung der Schulpflege, dass die Schule Unterbach zu teuer sei, zeigen unsere Berechnungen das Gegenteil: **Die Schliessung würde die Kosten für die Schulgemeinde nicht senken, sondern vielmehr erhöhen.**

**Wir legen dies dar unter [www.hinwil.info](http://www.hinwil.info) (ab 26.02.2025 aufgeschaltet)**

Die Schulpflege Hinwil schreibt richtig *"Das Schulhaus Unterbach ist eines der ältesten und traditionsreichsten Schulhäuser in Hinwil. Es hat über Generationen hinweg Kinder aus der Umgebung geprägt und steht sinnbildlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Aussenwachten. Aufgrund ihrer Überschaubarkeit können die Mehrklassenschulen in den Aussenwachten eine bedeutsame pädagogische Rolle in Hinwil wahrnehmen. So ermöglichen sie z.B. eine beispielhafte schulische Integration von Kindern mit spezifischen pädagogischen Bedürfnissen. Erfolgreich wurde z.B. im Kleinschulhaus von Unterbach die erste Tagesschule in Hinwil eingeführt (Vorreiterrolle).*

*Die Kleinschulhäuser sind ein wichtiger gesellschaftlicher Teil und tragen einiges zum sozialen Zusammenhalt der Bevölkerung und zur Attraktivität als Wohnort der Aussenwachten von Hinwil bei.*

*Die Kleinschulhäuser sind im Betrieb nicht wesentlich kostenintensiver als die Grossschulhäuser von Hinwil."*

Diese Aspekte wurden in der Gesamtbeurteilung nur lückenhaft einbezogen.

Mit der Schliessung der Schule Unterbach würde das soziale Gefüge der gesamten Aussenwacht erheblich geschwächt. Die Kinder würden als „Lückenfüller“ mit dem Schulbus in andere Schulhäuser verteilt – schlicht dorthin, wo gerade noch Platz ist.

Es ist absurd, eine Schule zu schliessen, die in den kommenden Jahren genügend eigene Schüler im Weiler hätte. Noch unverständlicher ist es, Schulraum abzubauen, obwohl in Hinwil bereits ein Mangel an Schulraum besteht.

Weitere negative Auswirkungen der Schliessung der Schule Unterbach:

- Die Attraktivität der gesamten Gemeinde und insbesondere der Aussenwacht Unterbach würde sinken.
- Arbeitsplätze gingen verloren.
- Der Immobilienwert in der Region würde abnehmen.

- Kinder ab dem 2. Kindergarten hätten keine Möglichkeit mehr, über Mittag nach Hause zu gehen.
- Schulbusfahrten von bis zu einer Stunde, bis zu viermal täglich.
- Zusätzliche Kosten für den Mittagstisch.
- Die Kapazitätsgrenzen der beiden Schulbusse sind bereits erreicht, was entweder die Anschaffung eines dritten Schulbusses oder eine Erweiterung des externen Taxidienstes erforderlich machen würde.
- Der ökologische Aspekt wurde nicht berücksichtigt – die Schliessung würde zu einem erheblichen Anstieg von Fahrten durch Schulbusse, Taxis und Eltern führen.
- Für die Gemeinde Hinwil entstehen Mehrkosten und nicht wie von der Schulpflege behauptet Minderkosten.
- Der Schliessungsentscheid zum jetzigen Zeitpunkt, wo im Mai in Hinwil über eine Einheitsgemeinde abgestimmt wird, ist falsch. Die Umsetzung der Schliessung müssen dann von anderen Behörden ausgedacht, resp. umgesetzt werden.

